



Munderkingen Donaubote

AMTSBLATT DER STADT MUNDERKINGEN



Freitag, 14. Juni 2024/Nr. 24

Neueröffnung Tagespflege

Ab dem 01.10.2024 eröffnen wir im Seniorenzentrum St. Sebastian eine zweite Tagespflege. Fortan bieten wir Ihnen das Angebot der Tagespflege dann in Munderkingen und Rottenacker an.

Es gibt noch freie Plätze. Wir bieten einen kostenfreien Schnuppertag an. Gerne nehmen wir bereits jetzt Ihre Anmeldungen entgegen.

Der Besuch einer Tagespflege bietet Abwechslung, entlastet pflegende Angehörige und unterstützt die häusliche Pflege. Eine ideale Möglichkeit Freiräume zu schaffen und den Tag in Gemeinschaft zu verbringen.

Für weitere Informationen bieten wir im Juni und Juli vier Informationsveranstaltungen an. Sie können sich in der St. Anna Tagespflege oder der Verwaltung für einen der Termine anmelden. Tel. Tagespflege: 07393 9503-82; Tel. Verwaltung: 07393 9503-0; info@st-anna-munderkingen.de

Tag	Uhrzeit	Zielgruppe	Ort
17.06.	18:00 - 19:30 Uhr	Angehörige von künftigen Tagesgästen aus der Region & Bewohner der Wohnanlage Rottenacker	Kleiner Saal Turn- und Festhalle (Schulstraße 5, 89616 Rottenacker)
19.06.	09:00 Uhr	Bewohner des Betreutes Wohnens Munderkingen	Café im Seniorenzentrum St. Anna (Badstubenweg 7, 89597 Munderkingen)
25.06.	09:00 Uhr	Senioren aus der Region	Café im Seniorenzentrum St. Anna (Badstubenweg 7, 89597 Munderkingen)
15.07.	18:00 - 19:30 Uhr	Angehörige von künftigen Tagesgästen aus der Region & Bewohner der Wohnanlage Rottenacker	Kleiner Saal Turn- und Festhalle (Schulstraße 5, 89616 Rottenacker)

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Anna und Sozialstationsteam.

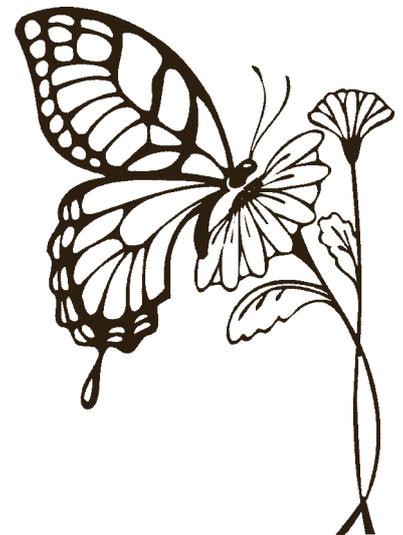
Geburtstage/Jubiläen

Herzliche Glückwünsche!

Herzliche Glückwünsche an alle, die in dieser Woche Geburtstag feiern können oder Hochzeitstag haben.

Alles Gute für Sie, viel Glück und Segen sowie eine gute Zeit.

Ihr
Bürgermeister Thomas Schelkle
und die ganze Stadtverwaltung



Spruch des Tages

Kein Breitengrad, der nicht dächte,
er wäre Äquator geworden,
wenn alles mit rechten Dingen
zugegangen wäre.

(Mark Twain)

ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN

Bürgerbüro und Rathaus Munderkingen

Telefonzentrale: 0 73 93 5 98 - 0
 Internet: www.munderkingen.de
 E-Mail: rathaus@munderkingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Jeder 1. Samstag im Monat (nur Bürgerbüro): 08:00 – 12:00 Uhr

Rathaus, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen:

Bürgermeister

Herr Thomas Schelkle thomas.schelkle@munderkingen.de 598-100

Vorzimmer Bürgermeister

Frau Neuburger neuburger@munderkingen.de 598-101

Verwaltungsleitung

Herr Leute leute@munderkingen.de 598-110

Standesamt

Frau Bareth bareth@munderkingen.de 598-102

Bauverwaltung, Grundbuch, Feuerwehr, vhs-g

Frau Baier baier@munderkingen.de 598-114

Donaubote, Finanzen

Frau Enderle enderle@munderkingen.de 598-112

Gemeindevollzugsdienst

Frau Gogeißl gogeissl@munderkingen.de 598-126

Frau Weiss michaela.weiss@munderkingen.de 598-126

Musikschule

Herr Frank musikschule@munderkingen.de 598-122

Archiv (Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr)

Frau Erdt erdt@munderkingen.de 598-125

Bürgerbüro, Marktstraße 5, 89597 Munderkingen:

Einwohnermeldeamt, Ausweise, Rente, Gewerbe, Sozialhilfe, Parkkarten, Friedhof, Abfallsäcke, Gelbe Säcke, Fundamt, Liegenschaften, Ordnungsamt

Frau Hipper hipper@munderkingen.de 598-103

Frau Wiedmann wiedmann@munderkingen.de 598-111

Frau Mischke mischke@munderkingen.de 598-124

Herr Stöhr stoehr@munderkingen.de 598-123

Wasserversorgung – Nottelefon

0175 5451613

Mediathek

Alter Schulhof 2, 89597 Munderkingen, Telefon 0 73 93 9 53 45 80

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch: 11:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 11:00 – 13:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Schulen und Kindergärten Munderkingen

Schule an der Donauschleife 95 41 - 0

E-Mail sekretariat@sadds.de

Homepage www.sadds.de

SBBZ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum sowie Sonderpädagogische Beratungsstelle zur Frühförderung für sprachauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder 9541-35

Kinderhaus Schillerstraße (städtisch) 48 70

Kindergarten Loreley (städtisch) 17 64

Kinderhaus St. Maria (katholisch) 5 98 35 80

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Telefonzentrale: 0 73 93 5 98 - 0
 Internet: www.vg-munderkingen.de
 E-Mail: vg@munderkingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08:30 – 11:45 Uhr
 Montag – Donnerstag: 13:45 – 16:00 Uhr

VG Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen:

Geschäftsführung und Finanzwesen

Herr Markus Mussotter mussotter@munderkingen.de 598-200

Vorzimmer Geschäftsführung

Frau Neubrand neubrand@munderkingen.de 598-201

Finanzwesen

Herr Glocker glocker@munderkingen.de 598-202

Herr Braun braun@munderkingen.de 598-203

Frau Frankenhauser frankenhauser@munderkingen.de 598-204

Frau Türk tuerk@munderkingen.de 598-204

Frau Schelkle schelkle@munderkingen.de 598-248

Steueramt

Frau Laub laub@munderkingen.de 598-210

Frau Ullmann ullmann@munderkingen.de 598-211

Verbandskasse

Herr Schmidhofer schmidhofer@munderkingen.de 598-220

Herr Mannhart mannhart@munderkingen.de 598-221

Frau Gairing gairing@munderkingen.de 598-222

Frau Hubert hubert@munderkingen.de 598-223

Frau Schneider schneider@munderkingen.de 598-224

Frau Jerg jerg@munderkingen.de 598-225

Allgemeine Verwaltung

Frau Aßfalg assfalg@munderkingen.de 598-230

Frau Hölz hoelz@munderkingen.de 598-231

Frau Striebel striebel@munderkingen.de 598-232

Frau Pfléghar pfléghar@munderkingen.de 598-233

Verbandsbauamt

Herr Kuch kuch@munderkingen.de 598-240

Herr Schubert schubert@munderkingen.de 598-242

Frau Moser moser@munderkingen.de 598-243

Verbandsstandesamt, Marktstraße 5, 89597 Munderkingen:

Frau Pfléghar pfléghar@munderkingen.de 598-235

Diverse Kontakte

Kath. Pfarramt 2282
 Evang. Pfarramt 4997
 Polizeiposten Munderkingen 9 15 60
 Zentrum für Medizin, Pflege + Soziales (MVZ) 9 54 33 - 0
 St. Anna Seniorenzentrum 9 50 30
 Postagentur Munderkingen (Laese Buchhandlung) 23 67

Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Kreiskrankenhaus Ehingen 073 91 58 60
 Ausschl. Krankentransport 07 31 192 22
 Gas-Störungsstelle 08 00 082 45 05
 EnBW Hotline, Strom-Störungen 08 00 3 62 94 77

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Mittwoch: 13:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages.

Notfallpraxis Ehingen

Öffnungszeiten im Kreis Krankenhaus Ehingen:
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 18:00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung.
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Claudia Litzbarski, Telefon: 07391 7792476
claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Telefonnummer

Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 1929343
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

APOTHEKENDIENST

15.06.2024

Löwen-Apotheke Erbach
89155 Erbach, Ehinger Str. 31 - 33, Telefon: 07305 - 73 23

16.06.2024

Vitalis Apotheke
89584 Ehingen, Talstr. 3, Telefon: 07391 - 75 56 31

17.06.2024

Rats-Apotheke Laupheim
88471 Laupheim, Marktplatz 3, Telefon: 07392 - 21 10

18.06.2024

DonauApotheke Munderkingen
89597 Munderkingen, Schillerstr. 14, Telefon: 07393 - 9 54 67 40

19.06.2024

Donau Apotheke am Wenzelstein Ehingen
89584 Ehingen, Am Wenzelstein 53, Telefon: 07391 - 7 02 60

20.06.2024

Rats-Apotheke Ehingen
89584 Ehingen, Hauptstr. 35, Telefon: 07391 - 87 77

21.06.2024

Linden-Apotheke am Sternplatz Ehingen
89584 Ehingen, Gymnasiumstr. 19, Telefon: 07391 - 55 11

Anonyme Alkoholiker Munderkingen

Mittwoch, 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
Mit Angehörigen jeden 1. Mittwoch im Monat
Kontakt-Telefonnummer: 0175 6494216



Sie erreichen uns rund um die Uhr

Telefon: 07393.3882 * Fax: 07393.6743

- ▶ Krankenpflege ▶ Altenpflege ▶ Hausw.Versorgung ▶ Hausnotruf
- ▶ Mobiler Sozialer Hilfsdienst ▶ Fußpflege
- ▶ Nachbarschaftshilfe ▶ Familienpflege ▶ Essen auf Rädern

IAV-Stelle

(Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen)
Kath. Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 3, Tel: 07393 6600

Ihr Partner zum Thema gut alt werden in der Region

Die Keppler-Stiftung unterstützt Sie mit vielfältigen Angeboten in der Region. Unsere Tagespflegen sowie das Essen auf Rädern betreiben wir partnerschaftlich mit der Sozialstation Raum Munderkingen.

- **Beratung und offene Altenarbeit**
Soziale Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger
- **Seniorenzentren St. Anna Munderkingen und St. Sebastian Rottenacker**
Wohnen und Pflege auf Zeit oder Dauer
- **Tagespflegen in Munderkingen und Rottenacker**
Den Tag im Gemeinschaft verbringen
- **Essen auf Rädern und offener Mittagstisch**
- **Betreutes Wohnen in Munderkingen**
In Munderkingen sind wir in zwei Wohnanlagen als Betreuungsträger für Sie da
- **Vielfältige Arbeits- und Karrieremöglichkeiten**
FSJ, Ausbildung, Fach- und Hilfskräfte, Hauswirtschaft, Verwaltung

Seniorenzentrum St. Anna

Badstubenweg 7 | 89597 Munderkingen

Mail: info@st-anna-munderkingen.de

Tel. 07393 9503-0

www.st-anna-munderkingen.de



Die Keppler-Stiftung in Munderkingen

Impressum

Herausgeber:

Stadt Munderkingen
Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
T 07393 / 598-0 · F 07393 / 598-130
rathaus@munderkingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Thomas Schelkle o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

TERMINE**Freitag, 14. Juni 2024**

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

Samstag, 15. Juni 2024

13:00 Uhr VfL Munderkingen e.V. - Abteilung Tischtennis
Radtour
Treffpunkt: Gasthof "Rose"

Sonntag, 16. Juni 2024

09:00 Uhr Gartenfreunde Munderkingen e.V.
Frühstücksbuffet
Vereinsheim Eschle

13:00 Uhr Schwäbischer Albverein
Wanderung im oberen Donautal
Treffpunkt: Parkplatz Gasthof "Rose"

Montag, 17. Juni 2024

18:00 Uhr Abwasserverband Raum Munderkingen
Sitzung der Verbandsversammlung
Aula der Schillerschule

Mittwoch, 19. Juni 2024

15:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Muki - Altersabteilung
Gemütliches Beisammensein in der Florianstube
Die Frauen sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 20. Juni 2024

17:00 Uhr Jahrgang 1946 / 1947
Stammtisch (Neuzugänge willkommen)
Gasthof "Rose"

Freitag, 21. Juni 2024

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

14:00 Uhr Mediathek der Stadt Munderkingen
Freitagsgeschichten (Kinder 4 - 9 Jahre)
Mediathek, Alter Schulhof 2

Montag, 24. Juni 2024

15:00 Uhr EnBW-Pensionäre
Stammtisch
Gasthof "Rose"

Freitag, 28. Juni 2024

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung****Abwasserverband Raum Munderkingen****Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen**

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen findet am

Montag, 17.06.2024, 18.00 Uhr
in 89597 Munderkingen, Aula der Schillerschule, Stauffenbergstraße 8 statt.

Tagesordnung:öffentlich:

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 01.08.2023 gefassten Beschlüsse
2. Feststellung der Jahresrechnung 2021 mit Festsetzung der endgültigen Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2021
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
4. 8. Änderung der Verbandsatzung
 - Verkleinerung des Gremiums der Verbandsversammlung
 - Form der öffentlichen Bekanntmachung
5. Bekanntgaben, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, den 07.06.2024
gez.
Hauler
Verbandsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis



Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für Steuern und Abgaben

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 – 100 %. Die Stelle wurde neu geschaffen und ist unbefristet. Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 8 TVöD.

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zur Verwaltungsgemeinschaft finden Sie unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/ausschreibungen.html>.



Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich bis einschließlich **Sonntag, 23.06.2024** bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an mussotter@munderkingen.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Steueramts Laura Laub (Tel. 07393/598-210, Mail: laub@munderkingen.de) oder Geschäftsführer Markus Mussotter gerne zur Verfügung (Tel. 07393/598-200, Mail: mussotter@munderkingen.de).



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



Stadt/Gemeinde

Stadt Munderkingen

Landkreis

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	3.887
	Zahl der Wähler (B)	2.165
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	53
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	2.112
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	34.815

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	16.154	8
Unabhängige Wählergemeinschaft Raum Munderkingen e.V. (UWG)	13.104	7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	5.557	3

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Heinzmann, Moritz, Munderkingen	1.868	G
Leitte, Marcus, Munderkingen	1.788	G
Mayer, Walter, Munderkingen	1.597	G
Frankenhauser, Tobias, Munderkingen	1.404	G
Merkle, Markus, Munderkingen	1.379	G
Gröber, Sebastian, Munderkingen	1.093	G
Neher, Benedikt, Munderkingen	1.049	G
Kuhm, Peter, Munderkingen	1.030	G
Schelkle, Daniel, Munderkingen-Algershofen	996	E
Bloching, Stefan, Munderkingen	856	E
Münst, Renate, Munderkingen	752	E
Ströbele, Tanja, Munderkingen	654	E
Mack, Simon, Munderkingen	646	E
Sauerbier, Stephanie, Munderkingen	576	E

Rez, Sebastian, Munderkingen	466	E
Unabhängige Wählergemeinschaft Raum Munderkingen e.V. (UWG)		
Pilger, Wolfgang, Munderkingen	1.598	G
Bertsche, Simone, Munderkingen	1.484	G
Kohal, Thomas, Munderkingen	1.404	G
Selg, Ralf, Munderkingen	933	G
Walter, Johanna, Munderkingen	847	G
Störk, Werner, Munderkingen	789	G
Ibach, Thomas, Munderkingen	741	G
Selg, Luisa, Munderkingen	649	E
Pranghofer, Lissy, Munderkingen	643	E
Fuhrer, Anna, Munderkingen	592	E
Renner, Diana, Munderkingen	580	E
App, Jochen, Munderkingen	572	E
Wahl, Jeanette, Munderkingen	497	E
Knupfer, Tobias, Munderkingen	438	E
Kopp, Monika, Munderkingen	424	E
Roth, Sylvestre, Munderkingen	409	E
Arenbeck-Schelhase, Elke, Munderkingen	272	E
Lehner, Elke, Munderkingen-Algershofen	232	E
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Fiderer, Egon, Munderkingen	1.137	G
Pöschl, Erich, Munderkingen	971	G
Cumert, Gülafer, Munderkingen	563	G
Geyer, Johannes, Munderkingen	404	E
Miehe, Anna, Munderkingen	400	E
Stökler, Heidemarie, Munderkingen	380	E
Rickert, Dr. Jan, Munderkingen	316	E
Schneider, Petra, Munderkingen	243	E
Lorenz, Marianna, Munderkingen	242	E
Kaspar, Johannes, Munderkingen	236	E
Kneißle, Joachim, Munderkingen	228	E
Ehrhart, Ulrich, Munderkingen	170	E
Gantert, Ferdinand, Munderkingen	107	E
Loch, Thomas, Munderkingen	98	E
Fischer, Ewald, Munderkingen	62	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde
Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats 39 Wahlberechtigte
beitreten.

Ort, Datum
Munderkingen, 12.06.2024

Bürgermeisteramt

Axel Leute, Verwaltungsleiter

NEUES AUS DEM RATHAUS

Wochenmarkt in Munderkingen
Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.
Angebote u. Empfehlungen für
Freitag, 14. Juni 2024:

Geflügelhof Rehm Diese Woche empfehlen wir: Frische Hähnchenschlegel.	Fischhandel Zeller GmbH Frisches Schollenfilet erkennen sie an der weißen Farbe und dem zarten Duft nach Meer und Salz. Ihr festes zartes Fleisch ist mild würzig. Die pfannenfertigen Schollen sind auch ohne Haut erhältlich.	
Crazy Nuts Diese Woche wieder Wochenmarkt! Entdecken Sie unsere Auswahl an: - Leckeren Nüssen - Getrockneten Früchten Besuchen Sie uns und genießen Sie die besten Köstlichkeiten!	Früchtehandel Russ Der Sommer lässt grüßen. Leckere Aprikosen, Nektarinen und Pfirsiche , süß und saftig. Salate und Gemüse von den Gärtner aus der Region.	
Erdbeerhof Mall Spargel, Erdbeeren und Himbeeren aus Eigenanbau!		
Bäckerei Binder Bäcker mit Pfiff	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Geflügelhof Rehm Unterstadion	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel
Bauer Götz Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com	Heidi & Reiner's Gewürzstand 1x im Monat
Mühlbach-Imkerei Lauber , Schemmerhofen 14tägig, ungerade KW	Crazy Nuts Biberach Instagram/ Facebook: crazynutsbiberach 14tägig, gerade KW	Schneckengarten Munderkingen 14tägig, ungerade KW
Erdbeerhof Mall Schwörzkirch	Rosi's Kränze und Gestecke wieder im Herbst 2024	

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) schreibt hiermit das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) aus. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum - ELR - vom 9. Juli 2014, geändert durch Verwaltungsvorschrift des MLR vom 14. Januar 2021 (GABl. 2021, S. 101) mit EFRE-Ergänzung vom 22. März 2022 (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“).

Grundsätzliches

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung des Ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Ziel des ELR ist die integrierte Strukturentwicklung. Jedes geförderte Projekt ist im Jahr der Programmaufnahme zu beginnen und leistet in einem der vier Förderschwerpunkte Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten oder Gemeinschaftseinrichtungen einen Beitrag zur Strukturverbesserung der Gemeinden. Einzelheiten zu den jeweiligen Fördersätzen können der Fördersatztabelle ELR entnommen werden.

1. Klimaschutz durch Förderzuschlag bei CO2-Speicherung

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger. Durch Förderanreize möchte das ELR diesen Prozess unterstützen. Zudem soll der Vorbildcharakter zum Beispiel des Bauens mit Holz belebt werden, um Nachahmer anzuregen. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO2-bindender Baustoffe (wie z.B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird deshalb der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden.

2. Anpassung an aktuelle EU-Beihilfevorgaben

Analog zur neuen Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 (sog. De-minimis-Verordnung) erfolgt für alle beihilferelevanten Projekte eine Anhebung des Höchstbetrags pro Unternehmen auf bis zu 300.000 Euro. Künftig ist in der Folge in allen beihilferelevanten Förderschwerpunkten eine einheitliche Förderung von regulär max. 250.000 Euro bzw. für Projekte mit CO₂-speichernden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion max. 300.000 Euro sowohl auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung, wie auch der AGVO möglich. Einzelheiten können der Fördersatztabelle ELR entnommen werden.

3. Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen

Ziel ist, für diesen Schwerpunkt rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen. Im Fokus steht die Aktivierung von innerörtlichen Wohnraum durch

- Umnutzungen leerstehender Gebäude,
- Aufstockungen von Bestandsgebäuden,
- umfassende Modernisierungen,
- innerörtliche Nachverdichtungen,
- sowie die Gestaltung von modellhaften kommunalen Wohnumfeldmaßnahmen

Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und aus den 70er-Jahren, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Bei Antragstellung ist dies mit einem Lageplan nachzuweisen. Förderfähig sind durch den Antragsteller (oder Verwandte ersten und zweiten Grades) eigengenutzte Wohnungen als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (nicht in Neubauten). Bauvorhaben im Bestand, die in der Gebäudeeinheit ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigen genutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Die Förderung ist unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 2023/2381 (De-minimis-Verordnung) möglich.

4. Förderschwerpunkt Grundversorgung

Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Für eine erhöhte Förderung im Bereich Grundversorgung ist immer die Frage zu stellen, welche Angebote es bereits vor Ort gibt. Das ELR unterstützt hier keine konkurrierenden Betriebe, sondern Investitionen, die zum Erhalt des Angebots am Ort beitragen oder durch Neugründung ein neues Angebot vor Ort schaffen.

5. Förderschwerpunkt Arbeiten

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung

eines emissionsstarken Betriebs, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen.

6. Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2025 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Es können nur Einzelprojekte angemeldet werden, deren bauliche Umsetzung 2025 beginnt. Ein genehmigter Bauantrag muss vorliegen.

Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der Aufnahmeanträge zu würdigen. Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie weitergehende Informationen sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr> abzurufen. Die Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die antragstellenden Städte und Gemeinden bis zum 30. September 2024 einzureichen. Aufgrund der Bearbeitungszeit bitten wir alle Interessenten, die vollständigen Antragsunterlagen bis zum 01.09.2024 bei der Stadt Munderkingen unter rathaus@munderkingen.de einzureichen.

SCHULEN



Schule an der
Donauschleife

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Schule an der Donauschleife
Eugen-Bolz-Straße 5-7
89597 Munderkingen
www.sadda.de



SCHULFEST

Samstag, 29. Juni 2024
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Vorfürungen



Getränke



Essen



Mitmachaktionen



Ausstellungen



Sonderpädagog. Bildungs- u. Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen

Mit der Schule fertig? Was jetzt?

Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr am SBBZ Munderkingen?

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag
- die Chance der beruflichen Orientierung
- ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Kollegium

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Melde dich am

SBBZ Munderkingen

Sonja Lange (Schulleiterin)

Eugen-Bolz-Str. 5

89597 Munderkingen

07393/954135

poststelle@04109629.schule.bwl.de



Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.

Schüler und Schülerinnen des SBBZ erforschen Natur am Federsee

Die 10 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenklasse des SBBZ Munderkingen besuchten mit ihrer Lehrerin Deborah Wagner und dem Bundesfreiwilligen Johannes Körner das NABU – Naturschutzzentrum in Bad Buchau.

Eine wichtige Aufgabe des Zentrums ist die Umweltbildung. So erlebten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Vormittag unter dem Titel „Forschen am Erlebnisteich“.

Zur Einstimmung schauten sich die Kinder ein Modell des Federsees an und hörten von Rotfederfisch, Hecht und Wels, der gar alles frisst, was er kriegen kann, und das kann auch schon

einmal eine Ente sein. Herr Florian Diegritz vom NABU leitete über zu einem Spiel, in dem es um die Vielfalt der Tierwelt am und im Wasser ging.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse M erforschen die Tiere im Federsee

Im Freien ging es dann endlich ans Wasser. Dort hörten sie, dass Wassertiere auch Luft zum Atmen brauchen. Dabei sind sie erstaunlich anpassungsfähig. So haben einige Kiemen, andere strecken einen Schnorchel zur Wasseroberfläche oder tragen ihren Luftvorrat wie eine Sauerstoffflasche mit sich herum. Aufgeregt und ausgestattet mit langen Plastikrohren konnten die Kinder dann gucken, was im Teich, im Schilf und direkt unter der Wasseroberfläche so alles herumschwimmt. Anschließend durften sie Wassertiere keschern, um sie in einem Becherglas unter einer Lupe zu untersuchen. So konnte selbst bei ganz kleinen Tieren die Anzahl ihrer Beine erkannt werden.

Mit Hilfe von Büchern und Bildmaterial bestimmten sie sodann die Tiere Wasserassel, Posthornschncke, Wasserläufer, Wasserfloh und Hüpfertling.

Am Ende wurden die Tiere alle wieder vorsichtig ins Wasser und somit in die Freiheit entlassen. Umschwirrt von zahlreichen Libellen und dem Quaken der Frösche gingen zwei erlebnisreiche Stunden zu Ende. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Erkenntnis mit, wie spannend, wunderbar und schützenswert dieses Ökosystem ist.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



Die Schülerinnen und Schüler des SBBZ Munderkingen besuchen die Mediathek

Die 9 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufenklasse beschäftigen sich aktuell im Unterricht mit Büchern und Medien und den Freizeitangeboten der Stadt Munderkingen.

Ein Highlight war in diesem Zusammenhang der Besuch der Munderkinger Mediathek.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Anja Gronau, der Leiterin der Mediathek, wurden die 9 – 12 Jährigen in die spannende und faszinierende Welt der Bücher und Geschichten entführt. So bekamen sie aus dem Buch "Bork" vorgelesen.

Bork spielt in Schweden. Es handelt von einem Jungen, der im Wald lebt und so ganz anders ist als andere. Das Mädchen Maja trifft auf einem ihrer Streifzüge auf seine Höhle. Dort kommt es auch zur ersten Begegnung zwischen ihr und dem Jungen Bork, der nichts, außer immerzu seinen Namen wiederholt. In seiner Höhle findet sich Erstaunliches. Frau Gronau meinte, um zu erfahren, warum der seltsame Junge sich alles Mögliche zusammen stibitzt hat, müssten die Schüler und Schülerinnen das Buch schon lesen.



Die Kinder der Klasse M sind in ihre Bücher vertieft

Die Kinder erfuhren, was und wie lange in einer Mediathek ausgeliehen werden kann. Ebenso lernten sie, wie sie sich mithilfe des Computers und der unterschiedlichen Signaturen auf einem Buchrücken zurechtfinden können.

Genügend Zeit blieb für ausgiebiges und genussvolles Stöbern in den zahlreichen Romanen, Sachbüchern, Comics, Tip-toi – Büchern, Filmen, CD's und Spielen.

Margarita wählte kurzentschlossen ein Tierbuch, Hamit war begeistert von einem Fußballbuch, Dustin tauchte ein in „30 gruselige Weltuntergangsszenarien“ und Antonia, Shota und Dafina konnten sich nur schwer von der „Hüterin der Drachen“ lösen.

Die Jugendlichen fanden den Vormittag großartig und wurden von Anja Gronau für ihr großes Interesse und ihre Aufmerksamkeit gelobt. Auch die Klassenlehrerin Deborah Wagner kann dieses tolle Angebot der Mediathek Munderkingen unbedingt weiterempfehlen.

Beschenkt mit einer Süßigkeit in der Tasche traten die Schülerinnen und Schüler den Rückweg in ihr Schulhaus an.

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 17.06.2024**, findet im Seminarraum des Feuerwehrhauses Dornstadt (St. Florian-Weg 2, 89160 Dornstadt) eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Eckwerte Gebührenkalkulation 2025
2. BA: Deponienachsorge Landkreisdeponien, Vorstellung der aktualisierten Nachsorgekostenberechnung
3. K 7381 Stützmauer Blaustein; Vergabe der Bauarbeiten
4. K 7384 Blaustein – Lautern, Umstufung und Abschluss einer Vereinbarung
5. K 7422 Radwege bei Altheim, Vergabe der Arbeiten
6. K 7420 Radweg Moosbeuren-Britschweiler, Vergabe der Arbeiten
7. Information über Digitalisierung im Straßenbetriebsdienst
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.



Pressemitteilung Nr. 105 / 2024**Hochwasser im Alb-Donau-Kreis:
Landrat Scheffold dankt den Einsatzkräften**

„Mit dem Stehenbach im Bereich Ober- und Unterstadion, der Weihung bei Unterkirchberg, Staig und Schnürpflingen, der Schmiehe bei Hüttisheim und vor allem der Westernach und der Rot bei Dellmensingen hatten wir im Alb-Donau-Kreis gleich mehrere Hochwasser-Schwerpunkte, die unsere Einsatzkräfte stark gefordert haben. Rund 1.100 Angehörige der Feuerwehren, des THW, des DLRG, des DRK und des Katastrophenschutzes haben kreisweit über das vergangene Wochenende hinweg Enormes geleistet und hochprofessionell gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Dafür möchte ich Ihnen stellvertretend für den gesamten Landkreis meinen tiefsten Dank aussprechen. Durch ihre unermüdliche Arbeit ist der Alb-Donau-Kreis verglichen mit anderen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern vergleichsweise glimpflich davongekommen, wengleich natürlich einzelne Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden“, sagt Landrat Heiner Scheffold zu dem großflächigen Hochwasser der letzten Tage. Insgesamt gab es im Alb-Donau-Kreis 121 hochwasserbedingte Einsätze zwischen Freitag und Montag.

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen zeigten Wirkung

Nach Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg begannen die Feuerwehren der Gemeinden und die Katastrophenschutzeinheiten des Alb-Donau-Kreises am Freitag damit, sich in enger Abstimmung mit den Städten Ulm und Neu-Ulm auf eine mögliche Hochwasserlage vorzubereiten.

Die folgenden Tage zeigten die Effektivität der umfangreichen Hochwasser-Schutzmaßnahmen, welche die Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den letzten Jahren getroffen haben. In diesem Jahr bereiteten nicht die gut gesicherten und überwachten Flüsse der Donau und Iller die großen Probleme, sondern ihre kleinen Zuläufe und Nebenflüsse. Fehlende Pegelmessstationen machten Vorhersagen hier enorm schwierig – mit Ausnahme des Stehenbachs, wo sich die kommunale Pegelüberwachung via LoRaWan als sehr nützlich erwies. In den anderen Überschwemmungsgebieten überwachte unter anderem die Drohenstaffel des Alb-Donau-Kreises die Ausbreitung des Wassers und zeigte einmal mehr, wie vielseitig einsetzbar und hilfreich die ferngesteuerte Luftüberwachung in Gefahrensituationen ist.

Vorbildliche kreisübergreifende Zusammenarbeit

Während sich die Situation entlang des Stehenbachs und der Weihung am Sonntag entspannte, spitzte sich in Dellmensingen im Laufes des Tages die Lage zu. Durch den anhaltenden Dauerregen sammelte sich hier immer mehr Wasser in unmittelbarer Nähe eines Umspannwerks, das rund 30.000 Haushalte in der weiteren Region von Ulm bis Ehingen und im Bereich Oberschwaben mit Strom versorgt. Rund 200 Einsatzkräfte aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm kämpften mit Erfolg darum, eine Überflutung des Geländes und großflächige Stromausfälle zu verhindern – darunter auch viele Männer und Frauen, die

schon an den beiden Tagen zuvor nahezu ununterbrochen an anderen Orten im Einsatz waren.

Scheffold dazu: „Sich so uneingeschränkt solidarisch mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehren zu zeigen und einfach dort zu helfen, wo man gerade gebraucht wird – unabhängig vom eigenen Wohnort und obwohl man bereits seit Tagen im Einsatz ist: Das ist eine Haltung, die mich tief beeindruckt hat. Man darf nicht vergessen, dass sich der Großteil der Menschen in den Rettungsorganisationen ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen unsere größte Anerkennung und unseren Respekt. Dieser Zusammenhalt trägt unsere Gesellschaft und ist das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie. Nur gemeinsam können wir schwierige Situationen bewältigen, das müssen wir uns immer wieder klarmachen.“

Pressemitteilung Nr. 105 / 2024**Quartiersentwicklung
Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“
auch in Langenau und Schelklingen gestartet**

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft ist der demografische Wandel. Das neue Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“ der Stadt Langenau, der Stadt Schelklingen und des Alb-Donau-Kreises widmet sich daher der Lebenssituation älterer Menschen. Neben den Kommunen werden auch eine externe Beratung, der Kreissenorenrat Alb-Donau-Kreis e.V. und gemeinsam - Nachbarschaftshilfe Langenau e.V. das Projekt begleiten.

In der zweijährigen Projektlaufzeit sollen Lösungen für das Älter werden im eigenen Quartier entwickelt und somit Isolation vorgebeugt werden. Nachhaltig werden Impulse für bürgerschaftliches Engagement gesetzt, welche bestenfalls nach Ende des Projekts im Mai 2026 weiterbestehen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten.“ finanziert.

Durch das Projekt soll das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Seniorenarbeit gestärkt und im Landkreis vernetzt werden. Zum Start werden dazu im Herbst 2024 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Akteuren vor Ort, die Stärken und Schwächen der beiden Regionen analysiert und anschließend praxisnahe Strukturen erarbeitet.

Nachdem das Projekt „Lebensqualität gestalten“ bereits in Dientheim erfolgreich umgesetzt ist und sich auf der Zielgeraden bis zum Projektende im Januar 2025 befindet, sollen nun landkreisweit weitere Impulse für den Aufbau einer zukunftsorientierten Pflege gesetzt und erfolgreich etabliert werden. Der Landkreis begegnet damit generationsübergreifend und integrativ der Vereinsamung und der sozialen Ungleichgewichte in der Bevölkerung.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es online unter www.alb-donau-kreis.de/quartiersentwicklung.



Pressemitteilung Nr. 107 / 2024

Erstmalig Förderung sozialer Innovation in Baden-Württemberg durch den Europäischen Sozialfonds Plus

Erstmalig im Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu unterstützen.

Insgesamt steht für 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung mit einer bis zu 80 Prozent-Förderung. Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist **vom 10. Juni 2024 bis zum 31. Juli 2024** möglich.

Diese Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten.

Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der Sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite zu finden: www.esf-bw.de unter „Förderperiode 2021-2027/Förderbereich Arbeit und Soziales“:

https://www.esf-bw.de/esf/fileadmin/user_upload/DOWNLOAD_CENTER_2021-2027/FB_Arbeit_und_Soziales/Projektaufrufe/2024_05_Final_Aufruf_Soziale_Innovation.pdf

Hintergrundinformationen:

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der Förderperiode 2021 – 2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern. Dafür stellt der Europäische Sozialfonds den Mitgliedsstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Eines seiner wichtigsten Ziele ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte, die EU-Grundrechtecharta und die UN-Behindertenrechtskonventionen, in die Praxis umzusetzen. In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus dazu insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Dem Land Baden-Württemberg stehen in der Förderperiode 2021 – 2027 rund 218 Millionen Euro für ESF-Plus- Maßnahmen zur Verfügung.



Pressemitteilung Nr. 109 / 2024

Am 23. Juni 2024: Tag des offenen Hofes in Bernstadt auf den Butzenhöfen der Familie Wolf

Zum „Tag des offenen Hofes“ am Sonntag, den 23. Juni 2024, ab 10:00 Uhr auf dem Biohof der Familie Wolf in Bernstadt laden die Kreislandjugend Ulm e.V., die Kreislandfrauen Ulm, der Bauernverband, das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Betrieb herzlich ein. Der Tag beginnt mit einem Erntebittgottesdienst.

Die Aktion „Tag des offenen Hofes“ der Landjugend und die Landesaktion „Gläserne Produktion“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bietet seit vielen Jahren Interessierten Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Landwirtschaft in der Region und die Erzeugung heimischer Lebensmittel zu informieren.

Die Verbraucherinnen und Verbraucher können vor Ort auf eigene Faust die Erzeugung hochwertiger regionaler Bio-Lebensmittel auf den Butzenhöfen der Familie Wolf kennenlernen. Bei Betriebsführungen wird über die Milcherzeugung und kuhgebundene Kälberaufzucht, Schweinehaltung, solidarische Landwirtschaft, den Hofladen und die hofeigene Bäckerei informiert.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Stroh Hüpfburg, Spielstraße, Volkstanzaufritt der Kindergruppe Ballendorf und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Westerstetten bietet Unterhaltung für Erwachsene wie Kinder. Für das leibliche Wohl aus hofeigenen Produkten (Mittagessen ab 12:00 Uhr, nachmittags Kaffee und Kuchen) sorgen die Kreislandjugend Ulm und der Kreislandfrauenverband Ulm.

Der Aussiedlerhof Butzenhof, der nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet wird, befindet sich etwa 15 Kilometer nördlich von Ulm – bei der Kreuzung der beiden Straßen von Bernstadt nach Westerstetten und von Beimerstetten nach Weidenstetten – oberhalb des Lonetals. Parkplätze sind vor Ort vorhanden und ausgeschildert.

Pressemitteilung Nr. 110 / 2024

Vorläufiges Ergebnis der Kreistagswahl im Alb- Donau-Kreis

Nach dem vorläufigen Endergebnis gingen von 156.165 Wahlberechtigten 64,1 Prozent zur Wahl. Die Ergebnisse im Überblick:

Partei	Stimmen	Prozent (in Klammern: Ergebnisse 2019)
CDU	220.147	41,92 (39,1)
Freie Wähler	128.485	24,47 (27,1)
GRÜNE	63.855	12,16 (17,9)
SPD	54.670	10,41 (11,3)
AfD	41.995	8,00 (1,8)
FDP	15.967	3,04 (2,8)

Sitzverteilung im Kreistag: 63 Sitze insgesamt (bisher 62)

Partei	Sitze	davon Ausgleichssitze
CDU	26 (+2)	5
Freie Wähler	15 (-2)	2
GRÜNE	8 (- 3)	0
SPD	7 (0)	0
AfD	5 (+ 4)	0
FDP	2 (0)	2

Die Zusammensetzung des Kreistags (Kreisrätinnen und Kreisräte nach Wahlkreisen geordnet)

Wahlkreis 1 Ehingen

CDU	Hagel, Manuel	10.401 Stimmen
	Baumann, Alexander	9.570 Stimmen
	Uhl, Jutta (neu)	4.853 Stimmen
FW	Kienzle, Moritz (neu)	2.276 Stimmen
GRÜNE	Dr. Egle, Bettina	2.180 Stimmen
SPD	Schmucker, Joachim (neu)	1.353 Stimmen
AfD	Scheffler, Michael Edgar (neu)	4.773 Stimmen

Wahlkreis 2 Munderkingen

CDU	Schelkle, Thomas (neu)	5.086 Stimmen
	Hauler, Karl	4.096 Stimmen
	Krämer, Martin (neu)	2.569 Stimmen
FW	Pilger, Wolfgang (neu)	1.322 Stimmen

Wahlkreis 3 Schelklingen

CDU	Haimerl, Walter	3.994 Stimmen
	Braun, Andreas	3.598 Stimmen
	Dr. Schaupp, Andreas (neu; Ausgl.sitz)	2.981 Stimmen
	Klumpp, Oliver (neu; Ausgl.sitz)	2.396 Stimmen
FW	Strobl, Michael	1.450 Stimmen
SPD	Haas, Jürgen	2.078 Stimmen

Wahlkreis 4 Blaubeuren

CDU	Gutknecht, Reinhold	1.610 Stimmen
FW	Seibold, Jörg	3.173 Stimmen
GRÜNE	Buck, Stephan	1.292 Stimmen
SPD	Kayser, Thomas	1.241 Stimmen

Wahlkreis 5 Erbach

CDU	Gaus, Achim	3.585 Stimmen
	Paal, Irene (neu)	2.723 Stimmen

Von Ulm-Erbach, Constantin (Ausgl.sitz) 2.394 Stimmen

FW Härle, Reinhard 2.521 Stimmen

GRÜNE Wucher, Susanne (neu) 965 Stimmen

Wahlkreis 6 Laichingen

CDU Walz, Hartmut 4.165 Stimmen
Wörner, Kurt 3.797 Stimmen
Jung, Christoph (neu; Ausgleichssitz) 3.654 Stimmen

FW Kaufmann, Klaus 4.481 Stimmen
Schweizer, Bernhard 3.365 Stimmen
Weber, Michael (Ausgleichssitz) 2.988 Stimmen

GRÜNE Steinestel, Gisela Maria 2.014 Stimmen

AfD Dr. Beckers, Erwin (neu) 5.657 Stimmen

Wahlkreis 7 Dornstadt

CDU Ogger, Jochen 10.727 Stimmen
Wittlinger, Christian 4.769 Stimmen

FW Braig, Rainer 3.582 Stimmen
Aigeltinger, Andreas (Ausgleichssitz) 2.851 Stimmen

GRÜNE Gugelfuß, Michael (neu) 3.223 Stimmen

SPD Späth, Lisa-Marie 2.262 Stimmen

AfD Hullak, Wolfgang (neu) 4.094 Stimmen

Wahlkreis 8 Blaustein

CDU Menz, Konrad Peter (neu) 7.158 Stimmen

FW Wolpert, Gerhard (neu) 2.089 Stimmen

GRÜNE Dr. Jungwirth, Robert 2.486 Stimmen

SPD Dannwolf, Jürgen (neu) 1.491 Stimmen

AfD Schiek, Ulrich Ludwig Georg (neu) 2.672 Stimmen

Wahlkreis 9 Langenau

CDU Henning, Daria (neu) 8.085 Stimmen
Weber, Christian 7.597 Stimmen
Weber, Heinrich (neu) 5.437 Stimmen

FW Salemi, Daniel 7.746 Stimmen
Dürr, Tobias (neu) 3.835 Stimmen

GRÜNE Weith, Georg 3.496 Stimmen

SPD Maier, Mathilde 2.655 Stimmen

AfD Steinert, Bernhard Dietmar (neu) 5.025 Stimmen

Wahlkreis 10 Dietenheim

CDU	Geiselman, Ulrike	6.460 Stimmen
	Kaiser, Jens	6.303 Stimmen
	Gerster, Jürgen (Ausgleichsitz)	5.221 Stimmen
FW	Jung, Martin	6.804 Stimmen
	Lapomarda, Giuseppe	2.191 Stimmen
GRÜNE	Dumlu, Masallah	1.334 Stimmen
SPD	Eh, Christopher	4.712 Stimmen
FDP	Dr. Neuhäusler, Yvonne	2.781 Stimmen
	(Ausgl.sitz)	
	Hartleitner, Maximilian (neu, Ausgl.sitz)	1.133 Stimmen

Pressemitteilung Nr. 111 / 2024**Veranstaltungsreihe „Den Landkreis genießen“
Mastschweinehaltung im Tierwohlstall**

„Den Landkreis genießen“ lautet das Motto einer Veranstaltungsreihe des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, die in Kooperation mit heimischen Betrieben Einblick in die regionale Erzeugung von Lebensmitteln gibt. Am Samstag, den 29. Juni 2024, geht es von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr auf dem Sallerhof in Wipplingen um das Thema „Schweinehaltung mit Auslauf und Ringelschwanz“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblick in die Arbeit auf dem Hof und im Stall. Beim Rundgang auf dem Betrieb und im Gespräch mit dem Landwirt erfahren die Teilnehmenden unter anderem welche Kriterien für die Schweinemast in Haltungsstufe 4 nach der staatlichen Tierhaltungskennzeichnung eingehalten werden müssen.

Interessierte können sich bis Mittwoch, den 26. Juni 2024, per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de für diese Veranstaltung anmelden.

**Schutz von Öltanks
gegen Hochwasser und Starkregen**

Dringt Flusswasser, Grundwasser oder Regenwasser in ein Gebäude ein und sind die Heizöltanks nicht gesichert, können sie aufschwimmen, umkippen und Rohrleitungen abgetrennt werden. Schlimmstenfalls werden die Heizöltanks durch den Wasserdruck verformt oder sogar undicht. Das Wasser kann auch über nicht gesicherte Tankanschlüsse und Rohrleitungsverbindungen oder über nicht hoch genug geführte Entlüftungsleitungen in den Tank gelangen. Da Heizöl leichter als Wasser ist, wird es vom eindringenden Wasser aus dem Tank gedrückt und gelangt dann in den Aufstellraum oder in die Umgebung. Dies

kann zu einem erheblichen Schaden am Gebäude bis zur Unbewohnbarkeit führen. Auch die Umwelt kann geschädigt werden.

Bestehende Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten mussten infolge einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes im Jahr 2018 spätestens bis zum 5. Januar 2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Das vergangene Hochwasser hat leider gezeigt, dass dies nicht von allen Eigentümern gemacht wurde.

In Risikogebieten, das sind Gebiete die statistisch seltener als alle 100 Jahre überflutet werden, ist die Nachrüstung spätestens bis 5. Januar 2033 vorzunehmen.

Ob Ihr Heizöltank in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt können Sie in der Hochwassergefahrenkarte des Landes (www.hochwasserbw.de) nachsehen.

Sofern Ihre Kommune von einem Ingenieurbüro bereits Starkregengefahrenkarten erstellen ließ finden Sie diese in der Regel auf der Homepage Ihrer Kommune.

Es gibt in der Regel für bestehende Heizölverbraucheranlagen im Keller nur die Möglichkeit des Schutzes vor eindringendem Wasser (zum Beispiel Erhöhung der Lichtschächte, Einbau von gegen Wasserdruck beständige Kellerfenster) oder die Sicherung des Tanks gegen Auftrieb (zum Beispiel Verstrebung, Abstützung). Näheres hierzu enthält die Broschüre „Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Heizoellagerung-in-Ueberschwemmungs-und-Risikogebieten.pdf>).

Wenn Sie Fragen hierzu haben, rufen Sie uns an (0731-185-1115) oder schicken Sie eine E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Untere Wasserbehörde
Helmut Reichelt

**Ansprechpartner für die Abfallentsorgung**

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis ist für den Großteil der Abfallentsorgung zuständig – aber nicht für alles. Manche Bereiche wurden vom Gesetzgeber der Privatwirtschaft zugeteilt, insbesondere der **Gelbe Sack** und die **Blaue Tonne**. Für sie gibt es für Fragen und Reklamationen eigene Ansprechpartner. Darüber hier ein Überblick:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll:

Kundenservice der Abfallwirtschaft, Tel. 0731/185-3333 (Mo-Fr 8 - 18 Uhr), E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Gelber Sack:

Fa. Veolia, Tel. 0800 0785600,
E-Mail: de-ves-info-ulm@veolia.com



Blaue Tonne:

Fa. Braig, Ehingen, Tel. 07391 / 77030
E-Mail: info@braig-ehingen.de
www.braig-ehingen.de

**Entsorgungszentren, Wertstoffhöfe,
Grüngut-Sammelplätze:**

Kundenservice der Abfallwirtschaft,
Tel. 0731/185-3333 (Mo-Fr 8-18 Uhr),
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Problemstoffsammlung und Grüngutabfuhr:

Kundenservice der Abfallwirtschaft,
Tel. 0731/185-3333 (Mo-Fr 8-18 Uhr),
E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Anmeldung Sperrmüll und Behältertausch:

Kundenservice der Abfallwirtschaft,
Tel. 0731/185-3333 (Mo-Fr 8-18 Uhr),
Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login

Information Ihrer Stadt Munderkingen:**Grüngutsammelplatz**

Christian-Necker-Straße, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten März – Oktober

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten November – Februar

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffhof

Ehinger Straße 37, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten März – Oktober

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten November – Februar

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

**MITTEILUNGEN
SONSTIGER BEHÖRDEN****Regierungspräsidium Tübingen****Blühende Getreidefelder****Neues Projekt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb**

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, die Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Kulturpflanzen Alb e.V. organisieren und begleiten das Projekt „Blühende Untersaaten in Weite-Reihe-Getreide auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben“.

Wertvolle Ökolebensmittel erzeugen und dabei ein vielfältiges Blühangebot schaffen – so lautet das Ziel von vier Bio-Landwirten im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. „Aus der Idee wurde ein Projekt bei dem es darum geht, auf produktiven Getreidefeldern ein Angebot an Blütenpflanzen vom Frühjahr bis in den Herbst für Insekten zu schaffen“, berichtet Adelheid Schnitzler von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Zwar verzichtet der Bio-Anbau auf die Anwendung von Herbiziden und damit können Ackerwildkräuter grundsätzlich wachsen, doch auch bei dieser Anbaumethode dürfen die Acker-Beikräuter nicht überhandnehmen. Auf den Betrieben werden daher in der Regel Äcker ausgewählt, die keinen zu starken Wuchs von standorttypischen Beikräutern und -gräsern aufweisen.



Aufstellung des Feldschilds zum Projekt „Blühende Äcker“ mit Wendelin Heilig (Kulturpflanzen Alb e.V.), Wilfried Holder (Bio-Landwirt aus Böhlingen-Römerstein) und Adelheid Schnitzler (Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb). (v. l. n. r.).
Fotografie: Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.

Mit der Einsaat einer ausgewählten Blümmischung zwischen den Getreidereihen kann Nahrung für Insekten auf den Feldern angeboten werden. Ob und wie dies im Biosphärengebiet Schwäbische Alb etabliert werden könnte, soll in diesem dreijährigen Projekt untersucht werden. „Im Herbst erfolgt die Einsaat der Blümmischung. Deren Zusammensetzung, das Saatbeet und die Technik sind mitentscheidend für den Erfolg des Projektes“,

erklärt Wendelin Heilig vom Kulturpflanzen-Alb e.V., der die fachliche Beratung und Begleitung auf dem Feld mit den Landwirten übernommen hat. „Die Erfahrungen daraus werden als Empfehlungen für interessierte Landwirte zusammengestellt,“ so Heilig weiter. Mit einem projektbegleitenden Monitoring werden unter anderem Bienen, Schwebfliegen und weitere Insekten erfasst – zudem wird das Wachstum der Blütenpflanzen dokumentiert.

In diesem Jahr sind Versuchsflächen auf dem Haupt- und Landgestüt Marbach in St.-Johann-Würtingen, dem Betrieb Holder in Römerstein-Böhringen und dem Betrieb Holzschuh GbR in Schelklingen-Hausen ob Urspring angelegt. Die neu aufgestellten Feldschilder stellen das Projekt und die Besonderheiten auf den Flächen vor.

Hintergrundinformationen:

Ende Juni 2024 wird ein öffentlicher Termin auf einem Feld stattfinden, bei dem das Projekt und erste Erkenntnisse vorgestellt werden. Der konkrete Termin und Ort wird zeitnah bekanntgegeben und mit weiteren Informationen auf der Homepage des Biosphärengebiets unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/projekte/detail/bluehende-untersaaten-in-weite-reihe-getreide-auf-oekologisch-wirtschaftenden-betrieben> eingestellt.

Verbraucherzentrale

Ist das Online-Konto gehackt, muss es schnell gehen

Tipps der Verbraucherzentralen, um wieder Zugriff auf das Online-Konto zu erlangen

Wenn sich Fremde Zugang zu Online-Konten verschaffen, auf Daten zugreifen oder diese sogar für weiteren Betrug missbrauchen, ist schnelles Handeln entscheidend. Die Verbraucherzentralen haben daher Tipps für den Fall eines Hacker-Angriffs zusammengestellt. Mit einem interaktiven Tool lassen sich zudem Anbieterhilfen für den Notfall ermitteln.

Ob E-Mail, Social-Media oder Shopping-Portal – Hacker können alle diese Konten angreifen. „Wer dann schnell und besonnen handelt, kann den Zugriff auf das eigene Konto zurückerhalten und größeren Schaden vermeiden“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Dafür sei es zunächst wichtig, Anzeichen für einen Missbrauch ernst zu nehmen. „Ist das Konto gesperrt, wurden Daten geändert oder teilt der Anbieter mit, dass sich jemand mit einem anderen Gerät angemeldet hat, sollten Betroffene diesen Hinweisen unbedingt nachgehen“, so Buttler.

Erste Hilfe für den Notfall

Stellt sich heraus, dass ein Online-Account gehackt wurde, gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Betroffene können selbst versuchen, die Kontrolle zurückzuerlangen. Dafür muss in den meisten Fällen ein neues Passwort eingerichtet werden. Für nahezu jedes Online-Konto lässt sich ein neues Passwort anfordern, das der Anbieter automatisiert an das hinterlegte

Mail-Postfach versendet. Anschließend lässt sich ein neues, sicheres Passwort im Kundenkonto hinterlegen.

Sind Betroffene in der Situation überfordert, oder wurde etwa das E-Mail-Konto gesperrt, bleibt nur der Kontakt zum Anbieter, um weiteren Schaden abzuwenden. „Leider ist nicht bei allen Konten sofort ersichtlich, wie dieser Kontakt erfolgen kann. Hier helfen unsere Informationen sowie unsere digitale Anwendung, über die sich mit wenigen Klicks Kontaktdaten zu verschiedenen Hilfsangeboten der Anbieter ermitteln lassen“, erklärt Buttler.

Das interaktive Tool und die ausführliche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind zu finden auf <https://www.vz-bw.de/node/63228>.

Weitere Informationen

Erste Hilfe bei gehackten Online-Konten
www.vz-bw.de/node/63228

Online-Konten vor Hacking-Angriffen schützen
www.vz-bw.de/node/93920

Starke Passwörter – so geht's
www.vz-bw.de/node/11672

Umfrage: Account gehackt – das erwarten Betroffene von den Unternehmen
www.vz-bw.de/account-gehackt

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Schäden durch Hochwasser: Kostenlose Energieberatung für Betroffene

Überschwemmungen und Starkregen haben auch in Baden-Württemberg großen Schaden angerichtet. Sind Heizung oder Fassade durch das Hochwasser beschädigt, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale ab sofort mit einer kostenlosen und unbürokratischen Beratung vor Ort.

Verbraucher:innen erhalten bei diesem Vor-Ort-Termin zunächst eine erste Einschätzung zum Ausmaß der Schäden an Heizung und Fassade. Muss die Heizung getauscht werden, geben die Energieberater:innen dann einen Überblick über technisch sinnvolle Lösungen und Fördermöglichkeiten. Ist die Fassade beschädigt, beraten die Fachleute dazu, wie das Gebäude getrocknet und energiesparend saniert werden kann.

Betroffene können unter der kostenlosen Hotline **0800 – 809 802 400** einen Termin für eine Vor-Ort-Beratung vereinbaren. Wichtig ist es dabei anzugeben, dass sie vom Hochwasser betroffen sind. So werden sie bei der Terminvergabe entsprechend berücksichtigt und der normalerweise anfallende Eigenanteil in Höhe von 30 Euro entfällt. Diesen übernimmt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Fragen rund um Sanierung und Heizungstausch beantworten die Energie-Fachleute der anbieterunabhängigen Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Individuelle Bera-

tungstermine können bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400** vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ökumenische Nachrichten



Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizégebet am

Montag, 24. Juni 2024 um 19 Uhr auf dem Frauenberg in Munderkingen



Zur Ruhe kommen bei meditativer Musik und Texten, Zeit der Stille im Alltag und Gemeinschaft im Gebet – in den Tagen um die Sommersonnenwende möchten wir Raum für das Gebet um Frieden und Versöhnung geben.

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit am Abend, um die wohltuende Atmosphäre von Klang und Wort aufzunehmen und einen Ruhepunkt in dieser besonderen Zeit zu finden.

Nach dem Gebet gibt es die Möglichkeit, sich noch am Feuer vor der Kirche zu treffen. Es wird eine kleine Bewirtung mit Getränken geben.

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Evangelische Kirchengemeinden Rottenacker und Munderkingen



Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ für die Zeit vom 15. Juni 2024 bis 23. Juni 2024

Samstag, 15. Juni 2024

Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis

- 11.00 Uhr Taufe von Luka Kulagic Mekle in Munderkingen
18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
Minis: lt. Plan
(Helga Doll), (Thomas, Otto und Hildegund Aleker)

Sonntag, 16. Juni 2024 11. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Unterstadion
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
Minis: lt. Plan

- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Munderkingen

Montag, 17. Juni 2024

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 18. Juni 2024

- 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Mittwoch, 19. Juni 2024

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Moosbeuren

Donnerstag, 20. Juni 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 21. Juni 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 22. Juni 2024

Vorabend zum 12. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Munderkingen
Minis: lt. Plan
(Paul und Lina Fuchs), (Verstorbene der Familien Krafft und Kramer)

Sonntag, 23. Juni 2024 12. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Grundsheim
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hundersingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
Minis: lt. Plan
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
11.45 Uhr Taufe von Eva Rehm in Munderkingen

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juni 2024

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung:
2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

Pfarrer Oforka in Urlaub

Pfarrer Oforka hat von 11.06. - 12.07. seinen Jahresurlaub. Wir haben daher die Gottesdienstordnung am Sonntag deutlich kürzen müssen, weil es kaum mehr Priester in der Nähe gibt, die Vertretungen übernehmen können. Werktags wechseln wir in den Teilen unserer SE ab: eine Woche sind die Donau-Gemeinden dran, eine Woche die Winkelgemeinden. Beerdigungsdienst haben Sr. Luise und Pfarrer Pitour. Immer wieder sind WGF-Feiern geplant, hier danke ich allen, die

bereit sind, sie zu halten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Pfr. Pitour

Am 16. Juni ist Pfarrer Pitour mit der Gemeinde Emerkingen zur Bergmesse im Laternerer Tal.



Kolping-Jugend-Gruppen

Die Kolping-Jugend-Gruppen treffen sich immer samstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael. In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Katholischer Kirchenchor

Singstunde ist donnerstags um 19.30 Uhr im Proberaum im Gemeindehaus St. Michael.

„Markt“frühstück in Munderkingen
für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt

- > jeden 3.Freitag,
- > am 21.06.2024, um 8.30 Uhr
- > Gemeindehaus St. Michael Kirchhof 2, Munderkingen
- 1. Stock (Aufzug vorhanden)
- (es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)



Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam

nette Gespräche,
neue Begegnungen



Mit 1€ sind
Sie schon dabei

**aus dem Jahresprogramm 2024
der Dekanatsgeschäftsstelle**



Sich in den Schlaf träumen

Am Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr nähern sich Birgit Schult-Heiß und Dr. Wolfgang Steffel vom Treffpunkt Christsein-Team des Dekanats Ebingen-Ulm im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm dem Schlaf auf musikalische Weise. Unter dem Titel „Sich in den Schlaf träumen: Kleine Nachtmusik mit Gute-Nacht-Liedern“ greifen sie selbst zu Instrumenten, darunter ausgesprochen leise wie Mundharmonika, Mandoline oder Flöte. Verschiedene Lieder werden umspielt, laden zum Mitsingen ein und werden geistlich, musikalisch und philosophisch in Melodie und Text gedeutet. Wiegende Rhythmen herrschen vor, die sich wiederum auch in vielen Grablegungsmusiken zum Tod Jesu bei großen Komponisten, etwa in den Passionen und Kantaten Bachs finden. Aber auch Ludwig Hirschs „Großer schwarzer Vogel“ fliegt durch den Raum. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme erhalten Interessierte über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Geistliches Mandolinenkonzert „Zwingt die Saiten in Cythara“

Im Nachklang des Peter und Paul-Festes spielt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Sonntag, 30. Juni, 16.00 Uhr in der Peter-und-Paul-Kapelle, Kapellenweg 7, Dornstadt-Böttingen auf der Mandoline Stücke von Dowland, Neusiedler, Weiss, Vivaldi und Bach. Die „Saiten auf der Gitarre zu zwingen“ bedeutet im Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ von Philipp Nicolai, das Instrument zu stimmen. Bei der Laute war das ob vieler Saiten nicht leicht, so dass es hieß: „Der Lautenist stimmt immer, die Laute nie.“ Barocke Lautenliteratur wird auf Mandoline übertragen. Die „Mailänder Mandoline“ stammt aus der Lautenfamilie und wurde wie die Mandoline mit einem Federkiel angeschlagen. Nicolais bekanntes Lied wird geistlich gedeutet und in einer Improvisation umspielt. Die musikalischen Gattungen spannen den Bogen von Tänzen und Variationen über Trauer-

musik und Passacaglien bis hin zu Fantasien und Fugen. Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt. Für ein anschließendes Abendessen in der Bollinger Rose ist eine Anmeldung unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen

Mo., Di., Mi., u. Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
<https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Munderkingen

07393/2282

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarramt Oberstadion

07357/555

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour

07393/2282 oder 953 977

Pfr. Dr. Venatius Oforka

07357/555 oder 0152/117 274 31

frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393/959 902 oder luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

07393/959 903 oder sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase

07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

Mesner / Hausmeister Gemeindehaus

Matthias Fiseli

07393/9534789 oder 0173/8855122

mesner-munderkingen@outlook.de

Baur Bestattungen, Ebingen

07391/50010



Wochenspruch zum 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Lukas 19,10

Predigttext: Lukas 15,1-3.11b-32

Sonntag, 16. Juni 2024

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hain)

10:30 Uhr Kinderkirche (Beginn im Gottesdienst)

Montag, 17. Juni 2024

19:00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Dienstag, 18. Juni 2024

19:00 Uhr Stündle fällt aus!

Mittwoch, 19. Juni 2024

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus
 20:00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Juni 2024

14:30 Uhr Altenclub, Thema: Wo man singt, da lass dich nieder
 18:30 Uhr ALL4ONE Thema: Shaken & Frozen
 Treffpunkt: Gemeindehaus Rottenacker

Vorankündigung Gemeindefest 2024:

Wir feiern in diesem Jahr unser Gemeindefest am 07. Juli 2024. Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Christuskirche und anschließend zum gemütlichen Hock im Gemeindehausgarten.

Gerne freuen wir uns über Kuchenspenden fürs Gemeindefest. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 28. Juni 2024 im Pfarramt (per Mail oder per Telefon), wenn Sie uns einen Kuchen machen. Kuchenabgabe am 07. Juli ab 9 Uhr im Gemeindehaus. Bitte Zutatenliste beifügen und Tortenplatte beschriften. Danke im Voraus.

Kinderkirche

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche!

Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Gemeinsam Tanzen**Gemeinsam Tanzen**

Veranstaltungsreihe der evangelischen Kirchengemeinde Blaubeuren

„Zukunft hat der Mensch des Friedens, Ps.37,37“ so lautete das Motto des Katholikentages in Erfurt. Wir wollen miteinander Tänze des Friedens tanzen und auf das Thema schauen. Herzliche Einladung an alle, die Freude an der Bewegung haben am



Samstag, 22. Juni 2024 von 17 bis 19 Uhr im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, in Blaubeuren. Die Leitung hat Sigrid Gron aus Munderkingen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997
 E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
 Homepage: www.kirche-munderkingen.de

**Treffpunkt Leben****Herzliche Einladung zu unseren Hauskreisen!**

**Montags alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
 Infos über Termine gibt es bei Familie Grimm,
 Tel. 07393/6720**

**Mittwochs alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
 Infos über Termine gibt es bei Familie Lotterer,
 Tel. 07375/950086**

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag ein.

**Wir werden wie gewohnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.
 Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr

Sie möchten mehr über uns wissen?
 Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

